

## *Spielreglement Korbball-Sommermeisterschaft*

---

Das vorliegende Spielreglement wurde von der FG Korbball des Turnverband Bern Mittelland (TBM) erstellt. Ausser in speziellen Fällen, wird der Einfachheit halber die männliche Form verwendet.

**Man beachte:** bei der Sommermeisterschaft des TBM spielen die Damen in Kategorien, die Herren in Ligen.

### **1 Zweck**

- 1.1 *Mit der Durchführung der TBM Korbball-Sommermeisterschaft (nachstehend Meisterschaft genannt) bietet der Verband Spielmöglichkeiten für Damen und Herren an.*
- 1.2 *Eine solche Meisterschaft wird in der Regel jährlich an verschiedenen Abenden von Mai bis September ausgetragen.*
- 1.3 *Dieses Reglement bildet die Grundlage zur Regelung der Meisterschaft. Ausführung von Art. 5, u.ff. des TBM Reglementes über die turnerische Tätigkeit (TR).*

### **2 Zuständigkeit**

- 2.1 *Die FG Korbball des TBM organisiert die Meisterschaft.*
- 2.2 *Die Einteilung der Mannschaften, die Erstellung der Spielpläne, sowie die Bestimmung der Spielorte und Spielzeiten, fallen in die Kompetenz der FG Korbball.*

### **3 Spielberechtigung**

- 3.1 *An der Meisterschaft sind alle Mannschaften der Vereine des TBM, SATUS und SKTSV unseres Verbandsgebietes spielberechtigt. Mit spezieller Vereinbarung können auch Mannschaften anderer Verbände (Firmen - ,Teilverbände ...) zugelassen werden. Ein Spieler darf im Austragungsjahr keine Feldmeisterschaft mit anderen Vereinen bestreiten.*
- 3.2 *Der in einer Mannschaft eingesetzte Spieler muss Mitglied des entsprechenden Vereins sein.*
- 3.3 *Es darf nur in einer Mannschaft gespielt werden. Bei Teilnahme von mehreren Mannschaften eines Vereins pro Liga/Kategorie, darf pro Spiel ein Spieler der anderen Mannschaft eingesetzt werden. Pro Saison max. 2 Spiele, ausgenommen Finalrunde.*
- 3.4 *Je Spieltag sind 10 Spieler pro Mannschaft spielberechtigt. Pro Spiel können 4 Auswechselspieler eingesetzt werden.*
- 3.5 *Nach vier Spielen in der 1. oder 2. Kantonal-Liga (Herren) verliert ein Spieler die Berechtigung für die Spiele in der 3. oder 4. Liga sowie die Aufstiegsspiele in die 2. Liga.*
- 3.6 *Nach zwei Spielen in der Nationalliga (Herren) verliert ein Spieler die Spielberechtigung für die 3. oder 4. Liga sowie die Aufstiegsspiele in die 2. Liga.*
- 3.7 *Bei den Damen ist es den 1. und 2. Kantonal Liga-Mannschaften gestattet in der TBM-Meisterschaft mitzuspielen, nicht aber für die Aufstiegsspiele in die 2. Liga.*
- 3.8 *Bei den Damen ist es den Nationalliga Mannschaften gestattet in der TBM-Meisterschaft mit zu spielen, nicht aber für die Aufstiegsspiele in die 2. Liga.*

## *Spielreglement Korbball-Sommermeisterschaft*

---

### **3.9 SpielerInnenpässe**

- 3.9.1 *Den gemeldeten Mannschaften werden - gegen eine Gebühr - Spielerpässe abgegeben. Die Anzahl der zu meldenden Spielern steht den Mannschaften frei. Während der Saison sind Nachmeldungen möglich.*
- 3.9.2 *Die Spielerpässe enthalten die genauen Personalien, eine aktuelle Passfoto und den Eintrag der entsprechenden Kategorie.*
- 3.9.3 *Die Spielerpässe sind bis zum festgelegten Termin dem Spielverantwortlichen zur Kontrolle einzusenden.*
- 3.9.4 *Ohne Visum des TBM-Spielverantwortlichen (TBM-Visum) sind die Spielerpässe ungültig. Während der Meisterschaft werden nur die entsprechenden Spielkategorien und allfällige Aushilfseinsätze des Spielers, durch den Schiedsrichter/Rundenverantwortlichen eingetragen und visiert.*
- 3.9.5 *Die Spielerpässe sind vor dem Spiel dem Schiedsrichter/Rundenverantwortlichen abzugeben und nach dem letzten Spiel wieder abzuholen. Die Spielführer sind berechtigt, die Spielerpässe anderer Mannschaften einzusehen.*
- 3.9.6 *Unsportliches Verhalten kann zum Spielerpass-Entzug führen. Ein Spielerpass-Entzug erfolgt immer am Ende einer Spielrunde.*

### **4 Spielregeln**

- 4.1 *Es wird nach den neuen Korbballregeln und dem Spielreglement des TBM gespielt.*

### **5 Versicherung**

- 5.1 *Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.*

### **6 Anmeldung**

- 6.1 *Mannschaften die für eine bestimmten Liga/Kategorie teilnahmeberechtigt sind, sich aber nicht anmelden, können an der Sommermeisterschaft nicht teilnehmen und steigen in die nächst tiefer klassierte Liga/Kategorie ab.*

## *Spielreglement Korbball-Sommermeisterschaft*

---

### **7 Spielbekleidung**

- 7.1 *Die Mannschaften treten in einheitlicher Spielbekleidung an. Haben zwei Mannschaften die gleiche Spielbekleidung, hat die im Spielplan erst genannte Mannschaft Tenuewahl.*
- 7.2 *Die Wahl der Spielbekleidung muss vor Spielbeginn geklärt sein.*
- 7.3 *Der Spielrundenleiter kann Ausnahmen bewilligen (Witterungseinflüsse).*
- 7.4 *Jede Mannschaft hat ein Ersatz-Tenue (andersfarbig) mitzubringen. Einheitliche Überzugsleibchen sind erlaubt.*
- 7.5 *Der Mannschaftsführer hat die offizielle Armbinde zu tragen.*
- 7.6 *Reklameaufschriften auf den Spielbekleidungen sind für die Meisterschaft erlaubt. Für die Reklameaufschrift sind die Richtlinien des STV verbindlich. Nichteinhaltung dieser Richtlinien wird pro Runde mit einer Busse bestraft, zudem muss im Ersatz-Tenue gespielt werden*

### **8 Ball**

- 8.1 *Jede Mannschaft bringt einen den Regeln entsprechenden Ball mit.*
- 8.2 *Die Ballwahl erfolgt durch den Schiedsrichter.*

### **9 Leitung Spielrunde**

- 9.1 *Die Leitung der Spielrunden obliegt der FG Korbball.*

### **10 Platzwahl**

- 10.1 *Bei den Damen ist es erlaubt die Spiele der Kategorie A + B, infolge schlechten Wetters, in die Halle zu verlegen.*

### **11 Linienrichter (gilt nur für Herren)**

- 11.1 *Die abtretenden Mannschaften stellen für das nachfolgende Spiel auf dem gleichen Platz je einen Linienrichter.*
- 11.2 *Für die ersten Spiele einer Runde und die Nachtragsspiele stellt der Organisator die Linienrichter.*
- 11.3 *Bei Doppelspielen einer Mannschaft entscheidet der Spielrundenleiter über den Einsatz der Linienrichter.*
- 11.4 *Muss eine Mannschaft zu Spielbeginn zum Aufstellen des Linienrichters aufgerufen werden, so erfolgt ein Haftgeldabzug.*

## *Spielreglement Korbball-Sommermeisterschaft*

---

### **12 Schiedsrichter**

- 12.1 *Die Schiedsrichter werden von der FG Korbball aufgeboden.*
- 12.2 *Es ist den Mitgliedern der FG Korbball und den Schiedsrichtern erlaubt, aktiv in der laufenden Meisterschaft zu spielen.*

### **13 Titel**

- 13.1 *Der Sieger der Meisterschaft wird in der entsprechenden Liga/Kategorie TBM Verbandsmeister.*

### **14 Aufstieg/Abstieg (Herren)**

- 14.1 *Mindestens die zwei erstplatzierten Mannschaften der 3. Liga können nach Weisung der KBKK an den Aufstiegsspielen in die 2. Liga teilnehmen.*
- 14.2 *Grundsätzlich steigen die zwei erstplatzierten Mannschaften einer niedriger klassierten Liga in die nächst höher klassierte Liga auf.*
- 14.3 *Grundsätzlich steigen die zwei letztplatzierten Mannschaften einer höher klassierten Liga in die nächst niedriger klassierten Liga ab.*
- 14.4 *Steigen TBM - Mannschaften aus der Nationalliga oder aus 1. oder 2. Liga ab, so hat dies Auswirkungen bis in die 4. Liga.*
- 14.5 *In der 3.Liga sind in der Regel maximal 2 Mannschaften des gleichen Vereins teilnahmeberechtigt.*

### **15 Aufstieg/Abstieg (Damen)**

- 15.1 *Grundsätzlich entscheidet die FG Korbball über eine Teilnahme der Mannschaften an den Aufstiegsspielen in die 2. Liga.*
- 15.2 *Grundsätzlich steigen die zwei erstplatzierten Mannschaften einer niedriger klassierten Kategorie in die nächst höher klassierte Kategorie auf.*
- 15.3 *Grundsätzlich steigen die zwei letztplatzierten Mannschaften einer höher klassierten Kategorie in die nächst niedriger klassierten Kategorien ab.*
- 15.4 *Steigen TBM - Mannschaften aus der Nationalliga oder aus 1. oder 2. Liga ab, so hat dies Auswirkungen bis in die unterste Kategorie.*
- 15.5 *Pro Kategorie sind maximal 2 Mannschaften des gleichen Vereins teilnahmeberechtigt.*

## *Spielreglement Korbball-Sommermeisterschaft*

---

### **16 Rangierung**

16.1 *Bei Punktgleichheit von zwei und mehreren Mannschaften entscheidet:*

1. *Punktzahl aus den direkten Begegnungen*
2. *Korbdifferenz der direkten Begegnungen*
3. *Bessere Zahl der erzielten Körbe aus den direkten Begegnungen*
4. *Korbdifferenz der ganzen Sommermeisterschaft*
5. *Anzahl erzielte Körbe*
6. *Strafwurfwerfen (gem. TBM-Reglement)*

### **17 Ausführung Strafwurfwerfen**

17.1 *Sechs verschiedene Spieler werfen je einen Wurf nach den Korbballregeln. Im Maximum 2 Durchgänge, anschliessend verliert die Mannschaft mit dem ersten Fehlversuch.*

17.2 *Die Mannschaften werfen gemäss Auslosung durch den Schiedsrichter abwechslungsweise.*

### **18 Finanzierung**

18.1 *Der Spielbetrieb muss finanziell selbsttragend sein.*

18.2 *Die Mannschaften haben das durch die FG Korbball festgelegte Startgeld bis zu einem festgesetzten Termin zu bezahlen. Bei verspäteter Einzahlung des Startgeldes, erfolgt eine Busse gem. Gebührenkatalog.*

### **19 Mannschaftsrückzug und Disqualifikation**

19.1 *Wird eine Mannschaft nach Anmeldeschluss zurückgezogen oder disqualifiziert, wird das Startgeld zurückbehalten. Zusätzlich wird eine Busse gem. Gebührenkatalog eingefordert.*

19.2 *Zu spät oder nicht antretende Mannschaften werden das erste Mal mit 5:0 Forfait, im Wiederholungsfall mit Ausschluss aus der laufenden Meisterschaft bestraft. Über begründete Ausnahmen entscheidet die FG Korbball.*

19.3 *Forfait-Niederlagen werden ausgesprochen gegen Mannschaften, die*

- *mit nicht qualifizierten Spielern antreten.*
- *zur vorgeschriebenen Zeit nicht spielbereit sind*
- *einer ganzen Runde unbegründet fernbleiben*
- *nicht im Ersatz-Tenue antreten können*

19.4 *Forfait-Resultate werden durch das Schiedsgericht oder die FG Korbball ausgesprochen und ziehen teilweise Gebühren oder Kautionen nach sich. Im Falle von Ziffer 18.3 Absatz 3 wird die Mannschaft von der laufenden Meisterschaft ausgeschlossen.*

## *Spielreglement Korbball-Sommermeisterschaft*

---

19.5 *Nicht Forfait-Niederlagen werden zuerkannt, wenn eine Mannschaft ohne eigenes Verschulden am Antreten verhindert ist:*

- *durch Zugsverspätung oder Unfall*
- *durch epidemische Krankheiten*

*In all diesen Fällen ist die Bestätigung einer amtlichen Stelle oder Vertrauensperson durch die Mannschaft einzuholen (SBB, Polizei oder Arzt). Autopannen, sowie nicht durch Zugsverspätung bedingtes Verpassen des Zuges gelten nicht als Entschuldigungen.*

19.6 *Ist eine Mannschaft ohne eigenes Verschulden nicht mehr spielfähig, oder kann sie nicht mehr antreten, so muss ein Arzzeugnis vorgelegt werden. Der FG-Leiter sowie der Schiedsrichterchef sind umgehend zu informieren.*

### **20 Proteste**

20.1 *Proteste sind zulässig gemäss Korbballregeln und Spielreglement des TBM.*

20.2 *Die Proteste sind innert 3 Tagen schriftlich mit Antrag an den FG-Leiter der FG Korbball zu bestätigen, unter gleichzeitiger Bezahlung der Protestgebühr gemäss Gebührenkatalog, auf das Postscheckkonto Nr. 30-14074-0 der FG Korbball des TBM.*

20.3 *Der Entscheid ist den beteiligten Parteien raschmöglichst mitzuteilen. Bei Ablehnung des Protestes verfällt die Gebühr an die FG Korbball.*

### **21 Rekursinstanz**

21.1 *Die FG Korbball ist Rekursinstanz. Der Rekursinstanz gehören 5 Personen an. Es können auch aussenstehende Fachleute zugezogen werden.*

### **22 Rekurse**

22.1 *Gegen einen Entscheid des Schiedsgericht kann innert 5 Tagen schriftlich Einsprache beim Leiter der FG Korbball eingereicht werden. Unter gleichzeitiger Bezahlung der Rekursgebühr, gemäss Gebührenkatalog, auf Postcheckkonto Nr. 30-14074-0 der FG Korbball des TBM.*

22.2 *Wird ein Rekurs geschützt, wird die Protest- und Rekursgebühr zurückbezahlt. Ansonsten verfallen die Gebühren. Die Entscheide werden den Parteien schriftlich mitgeteilt.*

22.3 *Zur Anhörung können beide Parteien eingeladen werden.*

22.4 *Die Entscheide der Rekursinstanz sind endgültig und unanfechtbar.*

### **23 Schiedsgericht**

23.1 *Das Schiedsgericht besteht aus drei Personen. Sie dürfen nicht beteiligt oder befangen sein. Die Mitglieder werden durch die FG Korbball bestimmt.*



## *Spielreglement Korbball-Sommermeisterschaft*

---

### **24      *Gebührenkatalog***

24.1      *Die im Anhang aufgeführten Gebühren und Kautionen bilden einen integrierten Bestandteil des vorliegenden Reglementes.*

### **25      *Schlussbestimmungen***

25.1      *Alle in diesem Reglement nicht enthaltenen Fälle werden endgültig durch die FG Korbball entschieden.*

*Das vorliegende Reglement ersetzt alle früheren Reglemente. Es tritt auf die Sommermeisterschaft 2004 in Kraft.*

*Das vorliegende Reglement wurde von den FG Mitgliedern am 28. April 2004 genehmigt.*

*Turnverband Bern Mittelland  
FG Korbball:*

*sig.*

*Anhang:    Gebührenkatalog*